



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Infobrief erhalten alle an unserer Schule beteiligten Gruppen die jüngste Verfügung des Kultusministers und die dazu verfassten Briefe. Wer genau liest, wird feststellen, dass die Verfügung an einigen Stellen präziser ist, als der Briefftext. Für die Entscheidungen in der Schule ist der Verfügungstext maßgeblich.

Die gute Nachricht: Zunächst bleibt bei uns alles, wie es gerade ist. Wir haben vorläufig einen Inzidenzwert im Kreis Northeim, der es ermöglicht, ohne weitere Einschränkungen Schule zu machen. Auch in Holzminden, woher viele Schülerinnen und Schüler kommen, ist der Wert noch vergleichsweise niedrig. Hoffen wir, dass es so bleibt!

Vielfach tauchte die Frage auf, ob wir angesichts der Situation den Elternsprechtag so stattfinden lassen können wie geplant. Bezüglich der Organisation des Elternsprechtages werden wir die nächsten Tage abwarten und dann zu Beginn der nächsten Woche eine Entscheidung drüber treffen, ob der gesamte Elternsprechtag als „Telefonsprechzeit“ veranstaltet wird.

Gerade noch vor dem erneuten Einfrieren aller Begegnungen im öffentlichen Raum konnte unsere Schülervertretung ihr Seminar in Fürstenberg unter Einhaltung strenger Hygieneregeln durchführen. Ich war beeindruckt davon, wie selbstverständlich und unaufgeregt mit den Hygieneregeln umgegangen wurde (Sitzordnung unter Einhaltung des Kohortenprinzips, regelmäßiges Lüften mit Lüftungsdienst, konsequentes Tragen der Maske...). Noch beeindruckender fand ich die Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler mir in einer konzentrierten Stunde der Ergebnispräsentation in vielen Details und präzise formuliert vorgetragen haben. Hier eine Auswahl in zusammengefassten Stichpunkten:

- Die Schülerinnen und Schüler wollen das Evangelische an unserer Schule stärker spürbar werden lassen und sich aktiv in MoMos und Gottesdienstgestaltung einbringen. Sie wünschen sich auch mehr Auseinandersetzung mit anderen Religionen
- Sie wollen sich (noch) mehr und erkennbarer für ihre Schule einsetzen (Schulvorstellung in Grundschulen unter Einbeziehung von SuS, Kurzfilme für die Präsentation der Schule, Ausbau der bereits bestehenden Möglichkeiten z.B. beim Kennenlerntag etc; Mitgestaltung von Schulfesten und Sportevents, wie z.B. Sponsorenlauf)
- Sie wollen sich für eine gute Gestaltung des inneren und äußeren Bereiches der Schule und ihres schönen Geländes einsetzen und haben hierfür viele Ideen (Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten außerhalb des Unterrichts verbessern, Kioskangebot, Gestaltung der Wände...)
- Sie wünschen sich, dass der Umweltaspekt wieder stärker betont bzw. in Erinnerung gerufen wird. (Hierzu konnten Details nicht mehr vorgetragen werden, da die Zeit nicht reichte)

- Allgemein wird ein besserer Informationsaustausch zwischen Schülerschaft und Schulleitung über den Schulvorstand erbeten.

Es war gut, dass nur einen Tag später die Steuergruppe tagte, die einige Anliegen der Schülerinnen und Schüler gleich in Projekte integrieren konnte. Hierzu auch nur ganz knapp die Stichpunkte zu den Zielen, die wir im laufenden Schuljahr verfolgen wollen:

- Die PGS wird nächstes Jahr 75! Das wollen wir feiern! Wir werden dazu verschiedene Veranstaltungen unter Beteiligung aller Gruppen planen
- Die „grünen Stunden“ (SOL, IL, Verfügungsstunden) sind zu einem Ort für viele gute Ideen geworden, die den regulären Unterricht sinnvoll ergänzen. Darunter hat andererseits die Übersichtlichkeit gelitten. Eine Projektgruppe wird diesen wichtigen Bereich, der unsere Schule gegenüber anderen besonders macht, so weiterentwickeln, dass die Erkennbarkeit und damit auch die Zufriedenheit mit diesem wichtigen Element unseres Schulprogramms steigt.
- Der Umbau der alten Cafeteria zum "Palmengarten" soll so gestaltet werden, dass individuelles und gemeinsames Lernen mit einem modernen Mediothekskonzept verbunden werden.
- Für die Neu-Gestaltung der Außenbereiche wird ein Konzept entwickelt.

Damit ist das Programm für dieses Schuljahr gut gefüllt. Ich freue mich darauf, über weitere Schritte der Schulentwicklung berichten zu können.

Nun hoffen wir gemeinsam, dass wir gut durch den November kommen. Bleiben Sie und bleibt ihr gesund und fröhlich!

Dassel, 02.11.2020

Matthias Kleiner  
Schulleiter